Nünnerich-Asmus
Verlag & Media

Herbst 2019

Der andere Blick auf
KunstGeschichteArchäologie

www.na-verlag.de

EDITORIAL

Unsterblich und unvergessen

„Die größten Produkte der Architektur sind weniger die Werke des Einzelnen als die der Gesellschaft, mehr das Erzeugnis arbeitender Völker als der inspirierte Einfall eines genialen Menschen."

Victor Hugo, Der Glöckner von Notre-Dame

Die materiellen Zeugnisse der menschlichen Geschichte mögen zwar vergänglich sein. Doch in der kollektiven Erinnerung bleiben sie fest verankert und unvergessen. Das liegt wohl nicht zuletzt daran, dass Vieles, um mit Victor Hugo zu denken, das Produkt einer Gemeinschaft war.

Auch die zahlreichen Titel in dieser Vorschau sind das Ergebnis gemeinsamen Denkens und Schaffens: Unsere Autor*innen reflektieren in internationalen Teams über die großen Leistungen unserer Geschichte wie z. B. das Münster in Straßburg, das als Weltkulturerbe die fantastischen Kathedralen der frühen Gotik repräsentiert. Hier unter dem Titel ***„Erbauer einer Kathedrale"*** oder der amerikanische Meister der Grafik-Novelle David Macaulay, der den Masterplan für unseren wichtigsten Lebensraum STADT in *„Eine Stadt nach Plan. So bauten die alten Römer"* in altbewährter Bilderzählung vorlegt.

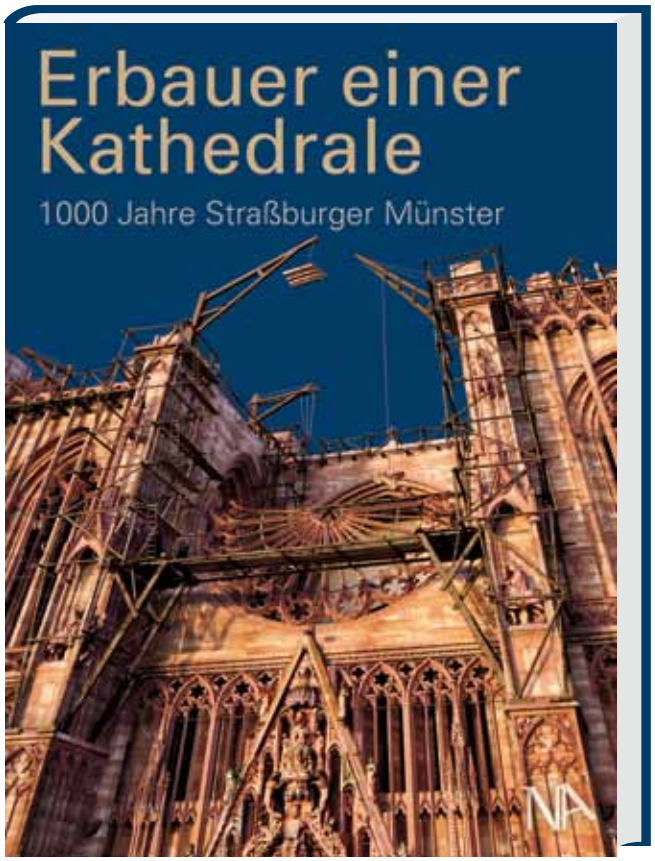
Über den immateriellen Begriff von Unsterblichkeit und damit eines der ältesten Gedankenspiele der Menschheit wird nicht nur in dem Werk *„Unsterblichkeit. Traum oder Traum(a)?"* aus verschiedenen Disziplinen wie Medizin, Religion, Rechtswissenschaft, Archäologie etc. diskutiert, sondern diese wird anhand der Kunst in zwei Bänden des Museums für Franken *„Kunst mit Geschichte(n)"* in zauberhaften Geschichten belegt.

Zu den Unzulänglichkeiten der Menschheitsgeschichte gehört auch, um Lösungen zu ringen, Neues hervorzubringen, und es sogleich wieder in Frage zu stellen: Unser Buch *„Runde Geschichte. EUROPA. In 99 Münzen"* lohnt einen Blick hinein. Es zeigt wie schwer Gemeinschaft auch sein kann.

Gemeinsam hoffen wir, Ihnen mit dem vorliegenden Programm etwas Lesefreude zu schenken.
Das Team des Nünnerich-Asmus Verlag und Ihre

Über 10.000 verkaufte Exemplare in französischer Sprache

… nun zum ersten Mal in deutscher Sprache!



Bauphasen in 3D-Modellen nachgestellt

Zahlreiche Hochglanzfotografien und Detailabbildungen

Bautechniken und Baumeister des Straßburger Münsters vorgestellt

Kathedralenbau vom Mittelalter bis heute

Sie erbauten die Kathedrale – Baumeister, Steinmetze, Bildhauer, Zimmerleute, Schmiede, Glaskünstler: zum ersten Mal widmet sich ein Buch diesen Meistern hinter dem Dombau, die die Kathedrale Stein für Stein errichteten. Wer waren diese Männer, wie haben sie gearbeitet und wie haben sie gelebt?

Von Technik und Material – Wie wurde die große Fensterrose errichtet? Wie wurden tonnenschwere Steinquader aus rotem Vogesen-Sandstein angehoben und warum wurde an der Kathedrale so viel Eisen und Blei verwendet?

Wie wurde ein Bau finanziert, der von der ersten romanischen Basilika, erbaut unter Bischof Wernher I. von Habsburg 1015, bis hin zu seiner Vollendung 1439 als der höchste Sandsteinbau der Welt galt?

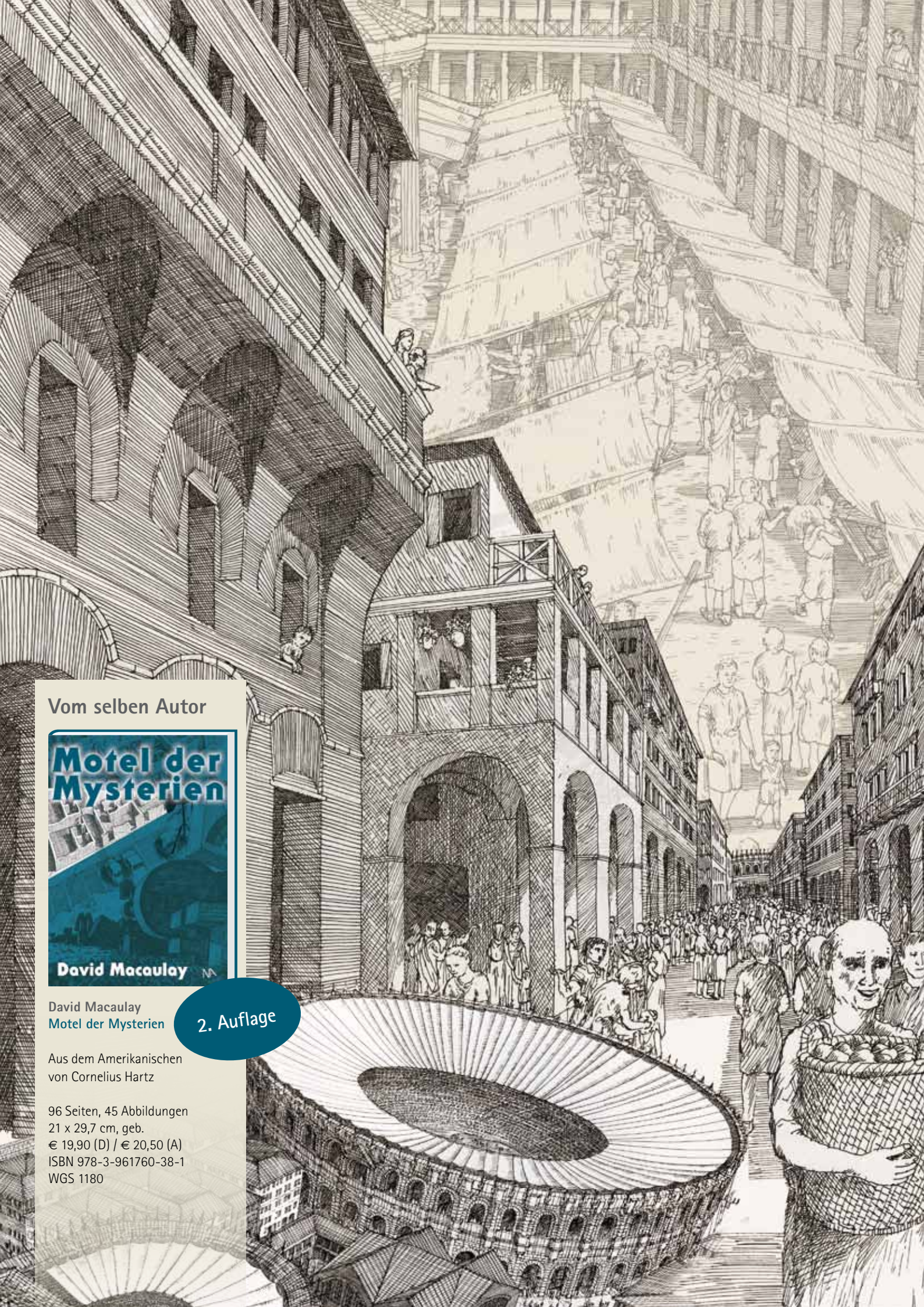
Das Münster in Straßburg wird in diesem Buch in teilweise unveröffentlichten historischen Fotografien, ergänzt durch jüngste Fotodokumentationen, präsentiert und die einzelnen Bauphasen über die Jahrhunderte in 3D-Modellen simuliert. Das große Format und eine elegante Ausstattung verleihen dem Buch den Charakter eines prachtvollen Geschenkbandes.

Die Autoren
Die Autorinnen und Autoren sind Architekten, Kunsthistoriker, Historiker, Bauforscher, Bildhauer und Steinmetze.
Sabine Bengel – Kunsthistorikerin – spezialisiert auf das Straßburger Münster und verantwortlich für das Dokumentationsarchiv der Fondation de l'Œuvre Notre-Dame.
Marie-José Nohlen – Historikerin und Kunsthistorikerin – ist spezialisiert auf die mittelalterliche Geschichte des Münsters in Straßburg.
Stéphane Potier – Architekt, Spezialist für grafische Rekonstruktion (Architektur und Archäologie) – kreierte im Auftrag und in Zusammenarbeit mit der Fondation de l'Œuvre Notre-Dame das 3D-Modell der Kathedrale.
Clément Kelhetter – Steinmetz, Bildhauer und langjähriger Leiter des Restaurierungsbureaus der Straßburger Münster - Träger des Titels „Meilleur Ouvrier de France".
Philippe Wendling - freier Journalist

Sabine Bengel, Marie-José Nohlen, Stéphane Potier, mit Clément Kelhetter und Philippe Wendling
Erbauer einer Kathedrale
1000 Jahre
Straßburger Münster

288 Seiten
404 Abbildungen
26 x 35 cm
geb.
€ 45,00 (D) / € 46,30 (A)
ISBN 978-3-96176-085-5
WGS 1955

Oktober 2019



Vom selben Autor

2. Auflage

David Macaulay
Motel der Mysterien

Aus dem Amerikanischen
von Cornelius Hartz

96 Seiten, 45 Abbildungen
21 x 29,7 cm, geb.
€ 19,90 (D) / € 20,50 (A)
ISBN 978-3-961760-38-1
WGS 1180

Vom Werden einer römischen Stadt

Neues vom Meister der Grafik-Novelle

Mit Making of – Blick in die Skizzenbücher des Autors

Eine Geschichte des Planens und Bauens der Alten Römer

Eine Erzählung in Bildern

Was machte eine römische Stadt aus und wie lebte man darin?

Masterplan für den Lebensraum STADT

Niemand wusste besser um die Bedeutung von Städten für die Sicherung von Frieden und Wohlstand als die Römer. Städte boten auf lange Sicht mehr Sicherheit als die doppelte Anzahl von Heerlagern. Denn sie waren Mittelpunkt für Handel, Verwaltung und Kultur. Vor allem aber lebten die Menschen gerne darin. Was dafür notwendig war und wie das alles geschah, erzählt David Macaulay in Text und Bildern.

Von Anfang an wurde alles detailliert geplant. Kaiserliche Inspektoren und Landvermesser suchten den geeigneten Siedlungsplatz aus. Eine ebene Lage mit leichtem Gefälle, das gute Entwässerung gewährleistete, war ideal. Ein Priester prüfte anhand der Leber von Vögeln, ob das Leben an dem gewählten Ort der Gesundheit zuträglich war.

Nach einem bestimmten Bebauungsplan wurde nicht nur die Größe der Stadt, sondern auch die Bevölkerungszahl festgelegt. Man gliederte die Baufläche „wie auf dem Reißbrett" nach Bereichen für Wohnviertel, Läden, öffentliche Plätze und Tempel. Um den Bedürfnissen der Bevölkerung gerecht zu werden, gehörte vor allem die Anlage eines Straßennetzes und der Kanalisation zur umfassenden Planung. Wie die Bauprozesse zu den einzelnen Gebäuden, vor allem der Großbauten wie Amphitheater, Theater, Thermen und Tempel, aber auch der Miethäuser und Villen funktionierten, schildern detaillierte und lebendige Zeichnungen.

Dieses Buch lässt begreifen, warum Städte nicht nur im Römischen Reich angenehme Aufenthaltsorte waren und man dort viele Jahrhunderte sicher leben konnte.

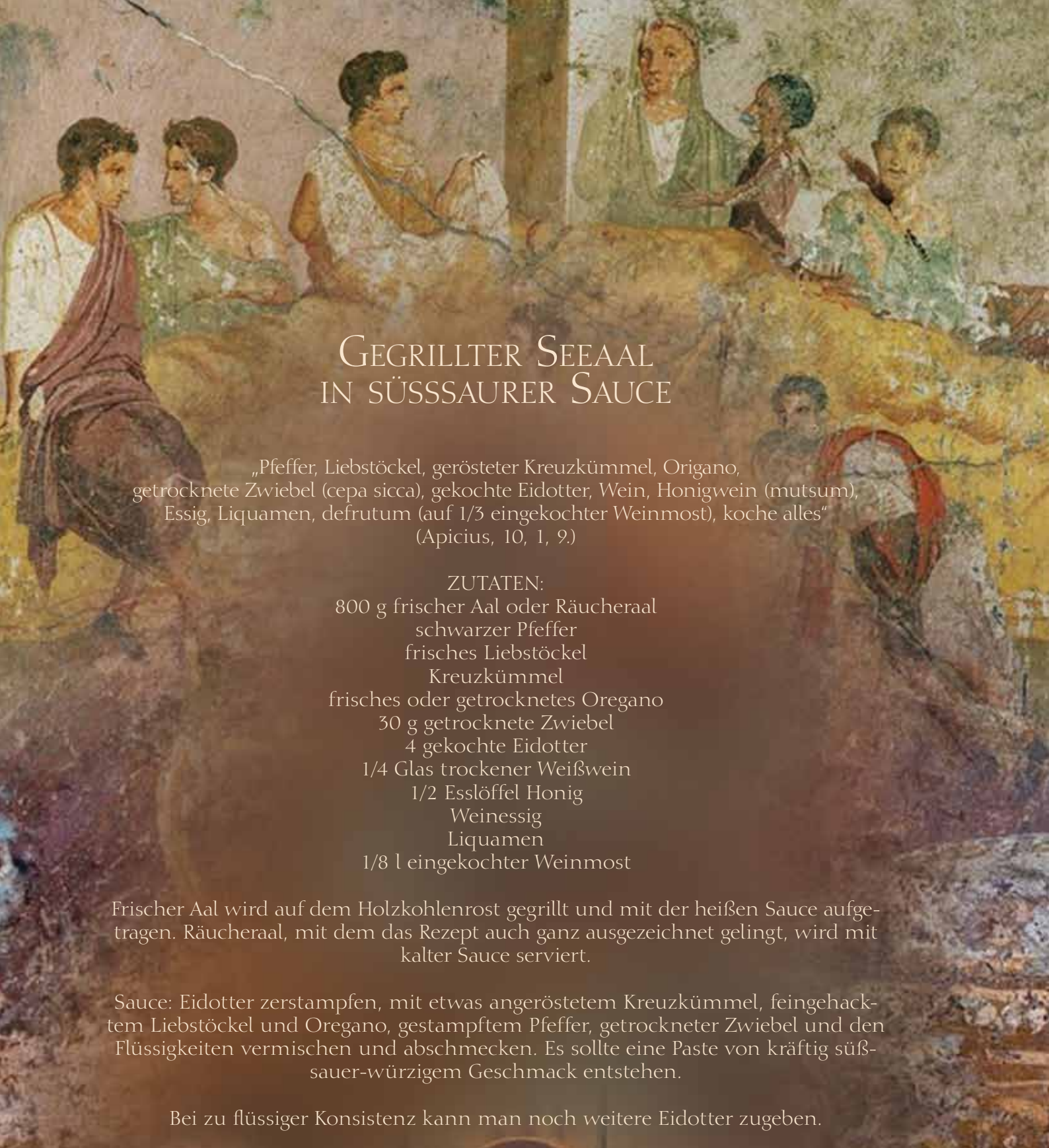
David Macaulay
Eine STADT nach Plan
So bauten die Alten Römer

Aus dem Amerikanischen von Cornelius Hartz

120 Seiten
120 Abbildungen
21 x 29,7 cm
geb.
€ 20,00 (D)/ € 20,60 (A)
ISBN 978-3-96176-087-9
WGS 1180

August 2019

Der Autor
David Macaulay ist weltbekannt für seine zahlreichen Bücher, in denen er geschichtliche Themen bildhaft erklärt. Seine Werke wurden in zwölf Sprachen übersetzt und einige – Cathedral, Pyramid und Castle – wurden für das Fernsehen umgesetzt. Seine Bücher wurden mit einer Vielzahl von Preisen, u. a. dem deutschen Jugendliteraturpreis gekrönt. David Macaulay lebt mit seiner Familie in Norwich, Vermont. Das vorliegende Werk ist eine komplett neu übersetzte deutsche Auflage.



Gegrillter Seeaal in süsssaurer Sauce

„Pfeffer, Liebstöckel, gerösteter Kreuzkümmel, Origano,
getrocknete Zwiebel (cepa sicca), gekochte Eidotter, Wein, Honigwein (mutsum),
Essig, Liquamen, defrutum (auf 1/3 eingekochter Weinmost), koche alles“
(Apicius, 10, 1, 9.)

ZUTATEN:
800 g frischer Aal oder Räucheraal
schwarzer Pfeffer
frisches Liebstöckel
Kreuzkümmel
frisches oder getrocknetes Oregano
30 g getrocknete Zwiebel
4 gekochte Eidotter
1/4 Glas trockener Weißwein
1/2 Esslöffel Honig
Weinessig
Liquamen
1/8 l eingekochter Weinmost

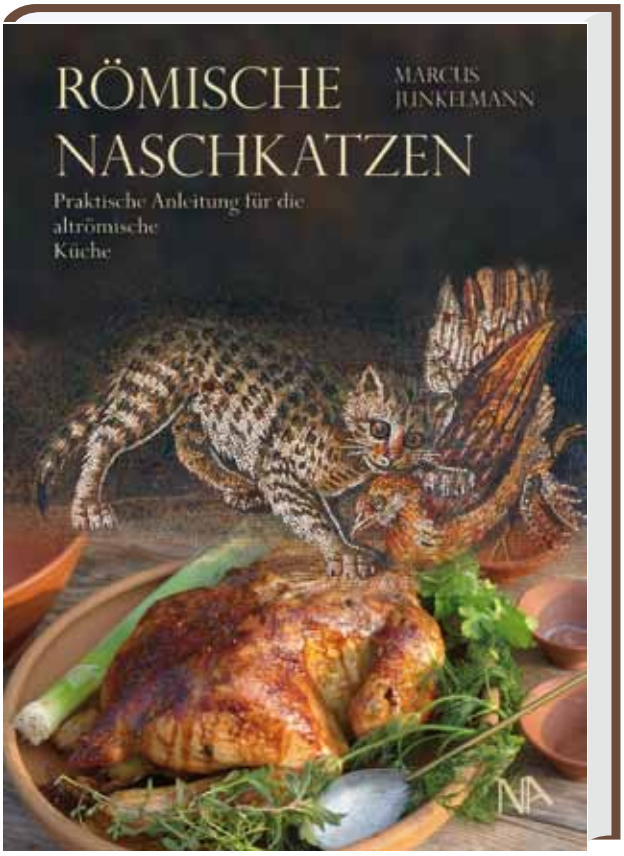
Frischer Aal wird auf dem Holzkohlenrost gegrillt und mit der heißen Sauce aufgetragen. Räucheraal, mit dem das Rezept auch ganz ausgezeichnet gelingt, wird mit kalter Sauce serviert.

Sauce: Eidotter zerstampfen, mit etwas angeröstetem Kreuzkümmel, feingehacktem Liebstöckel und Oregano, gestampftem Pfeffer, getrockneter Zwiebel und den Flüssigkeiten vermischen und abschmecken. Es sollte eine Paste von kräftig süß-sauer-würzigem Geschmack entstehen.

Bei zu flüssiger Konsistenz kann man noch weitere Eidotter zugeben.

Viel mehr als nur Apicius

Kulinarisches im Selbstversuch



Genussvolle Art sich mit Geschichte zu befassen

Dieser Band befreit von Klischees

Antikes und modernes Geschmacksempfinden im Vergleich

Römische Küche als Experiment und Erlebnis

Die römische Esskultur ist die erste, die uns nicht nur archäologisches Material wie Kochutensilien und Speisereste hinterlassen hat, sondern auch schriftliche Informationen, die Hunderte von nachkochbaren Rezepten enthalten.

Diese Anleitungen werfen freilich Probleme auf. Meist fehlen Mengenangaben, die Zutaten müssen identifiziert und beschafft, die Zubereitungstechniken nachvollzogen werden. Vor allem aber hat der moderne Koch herauszufinden, welche Geschmackskombinationen, welches „Stilwollen" seinen antiken Vorgängern vorgeschwebt haben. Und das geht, unter Einschaltung aller Quellen, nur im Experiment, im Selbstversuch.

Natürlich sind nur Annäherungswerte möglich. Einerseits muss man sich vor Vorurteilen hüten, etwa dem Klischee der dekadenten Orgie, ebenso aber auch der Versuchung entgehen, sich nach eigenen Vorlieben zu richten. Statt Vorgegebenes zu ignorieren, hilft bewusstes Vergleichen, um Unterschiede und Gemeinsamkeiten quer durch die Jahrhunderte herauszufinden.

Eine ausgewählte Zahl repräsentativer authentischer Rezepte soll den Leser anleiten, die kulinarische Vergangenheit zum Leben zu erwecken, eine der kreativsten, genussreichsten und unterhaltsamsten Arten, sich mit Geschichte zu befassen!

Der Autor

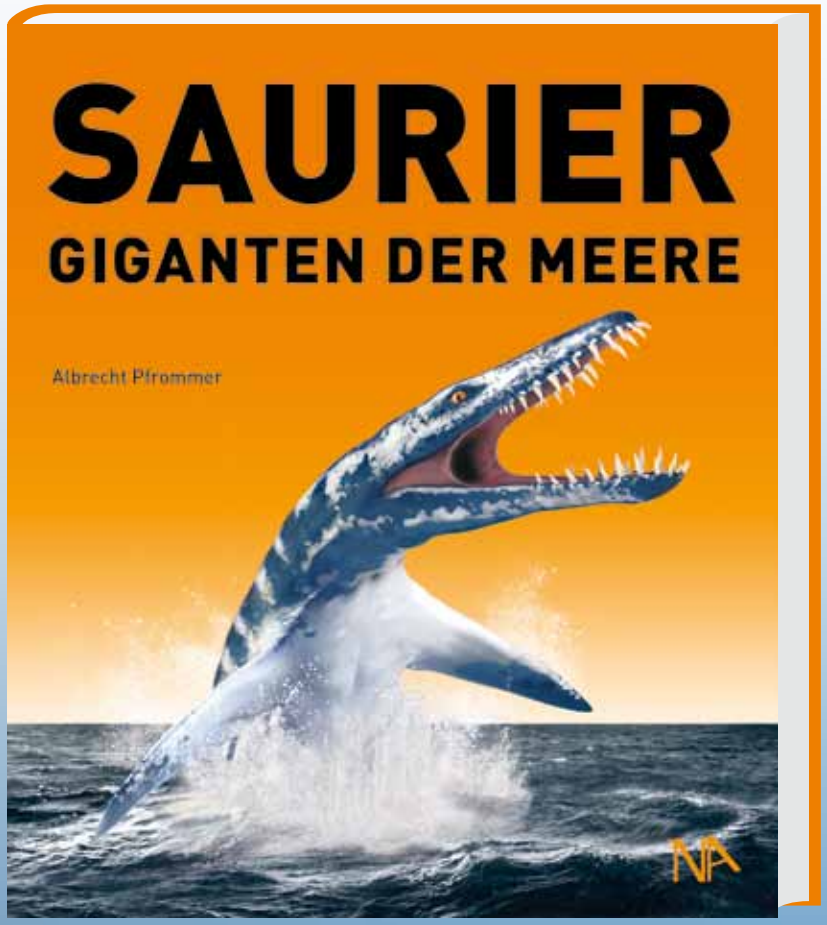
Marcus Junkelmann studierte Neue, Alte und Mittlere Geschichte sowie Anglistik an der Ludwig Maximilians-Universität München. 1979 wurde er mit dem Thema »Kurfürst Max Emanuel von Bayern als Feldherr« promoviert. Überregional bekannt wurde er durch die 1985 erfolgte Alpenüberquerung in rekonstruierter römischer Legionärsausrüstung. Seit 1997 bildet das römische Gladiatorenwesen einen weiteren Schwerpunkt seiner Forschungen und Experimente.

Marcus Junkelmann
Römische Naschkatzen
Praktische Anleitung für die altrömische Küche

60 Seiten
60 Abbildungen
14,8 x 21cm
Hardcover
€ 12,00 (D)/ € 12,40 (A)
ISBN 978-3-96176-089-3
WGS 1944

Oktober 2019

Vor 230 bis 66 Millionen Jahren...



6. September 2019 bis
13. Dezember 2020 im
Ausstellungszentrum
LOKSCHUPPEN Rosenheim

Ein Buch für die ganze Familie – auf wissenschaftlicher Basis

Mit umfangreichem und ansprechendem Mitmachteil

Inklusive Saurier-Quartett zum Ausschneiden

„In einem Meer vor unserer Zeit..."

Leben auf der Erde vor unserer Zeit

Während der Epoche des Erdmittelalters, als die Dinosaurier vor 230 bis 66 Mio. Jahren den gesamten Globus an Land beherrschen, bevölkern zur gleichen Zeit Saurier aus zahlreichen anderen Reptiliengruppen die Ozeane. Zweifellos gehören die Meeresreptilien zu den beeindruckendsten und geheimnisvollsten Lebewesen dieser Zeit.

Das Familien-Mitmachbuch zur gleichnamigen Ausstellung im Ausstellungszentrum Lokschuppen Rosenheim entführt in die geheimnisvolle Unterwasserwelt der faszinierenden Urzeitgiganten der Meere. In einem lockeren und kinderfreundlichen Stil vermittelt der Band auf wissenschaftlicher Basis das Leben im Meer in Trias, Jura und Kreide. Neben dem Erdmittelalter werden zudem Ausblicke bis in die Erdneuzeit und über den Wasser-„Rand" hinaus gegeben. So finden sich beispielweise Kapitel zum Spinosaurier oder zu Original-Fossilien von Flugsauriern. Somit werden gleichermaßen geologische Aspekte der Erdentwicklung behandelt wie die großen Aussterbeereignisse, die keinen der Urzeitgiganten überleben ließen.

Auf spielerische Art und Weise gibt der Band Aufschluss über Gattungen, Artnamen und Spezies der Saurier. Er informiert über die Verbreitung, Fortbewegung und Anpassung der Meeressaurier an die spezifischen Bedingungen der Ozeane und geht der Frage nach, ob Nessi ein Plesiosaurier war. Zahlreiche Bilder und Steckbriefe von Sauriern wechseln sich mit Mitmachseiten für Kinder und Eltern oder Großeltern ab und begleiten durch die Etappen des Aufstiegs und Niedergangs dieser faszinierenden Meeresreptilien.

Der Autor
Albrecht Pfrommer studierte Zoologie und Botanik mit längeren Forschungsaufenthalten in den Tropen und promovierte an der Universität Würzburg in Tierökologie. Durch seine Arbeit im Museumspädagogischen Dienst des Senckenberg Naturmuseums begeisterte er sich für die Paläontologie. Er ist seit 2003 selbständiger Natur- und Umweltpädagoge sowie Berater für Kommunikation von Naturwissenschaften in Museen mit den Schwerpunkten Biowissenschaften, Paläontologie und Archäologie.

Albrecht Pfrommer
Saurier –
Giganten der Meere
Ein Familien-Mitmachbuch

120 Seiten
206 Abbildungen
25 x 29 cm
geb.
€ 19,90 (D)/ € 20,50 (A)
ISBN 978-3-96176-094-7
WGS 1280

September 2019

Sie erzählt von Reichtum, Intrigen und künstlerischem Scheitern

Kunst mit Geschichte(n)

50 Highlights aus neuem Blickwinkel betrachtet und unterhaltsam dargestellt

Eigens für die Bände angefertigte szenische Fotografien

Informativ und amüsant zugleich durch überraschende Geschichten

Museum für Franken – Staatliches Museum für Kunst und Kulturgeschichte in Würzburg (Hrsg.), Erich Schneider (Autor)
Von Riemenschneiders Ratstisch bis zum markgräflichen „Thron" von Ansbach: Möbel mit Geschichte(n)
Kunst mit Geschichte(n) Bd. 1

152 Seiten, 150 Abbildungen
17 x 24 cm, Hardcover
€ 19,00 (D)/ € 19,60 (A)
ISBN978-3-96176-091-6
WGS 1953

November 2019

9 783961 760916

Museum für Franken – Staatliches Museum für Kunst und Kulturgeschichte in Würzburg (Hrsg.), Erich Schneider (Autor)
Halbiertes Jakobusbild und Schneewittchens Cousinen: Gemälde mit Geschichte(n)
Kunst mit Geschichte(n) Bd. 2

152 Seiten, 150 Abbildungen
17 x 24 cm, Hardcover
€ 19,00 (D)/ € 19,60 (A)
ISBN 978-3-96176-092-3
WGS 1953

November 2019

9 783961 760923

Erscheint
Frühjahr 2020

Museum für Franken stellt sich vor

Ein Zauber wohnt in ihren Geschichten

Wahre Schätze schlummern in den Ausstellungsräumen und Depots der Museen. Kostbar sind aber nicht nur die Objekte selbst, sondern wertvoll sind auch die Geschichten, die sie erzählen. Darunter findet sich Amüsantes, Skurriles und Ergreifendes – Erzählungen eben, die Kunst und Geschichte lebendig werden lassen.

Die Reihe „Kunst mit Geschichte(n)" gilt es nicht als gewöhnliche Bestandskataloge zu betrachten. Jeder Band stellt 50 Kunstobjekte des Museums für Franken vor und berichtet dabei von den Auftraggebern, Besitzern oder Schöpfern der Kunstwerke, genau wie von den Irrungen und Wirrungen, die ihnen auf dem Weg ins Museum für Franken widerfahren sind.

In Band 1 „Von Riemenschneiders Ratstisch bis zum markgräflichen ‚Thron' von Ansbach: Möbel mit Geschichte(n)" begegnet der Leser beispielsweise dem ‚Thron' des letzten Markgrafen von Ansbach, einem Lesetisch im Rosinenbomer oder der Tischplatte, in der Tilman Riemenschneider das Selbstbewusstsein des Würzburger Rates verewigte.

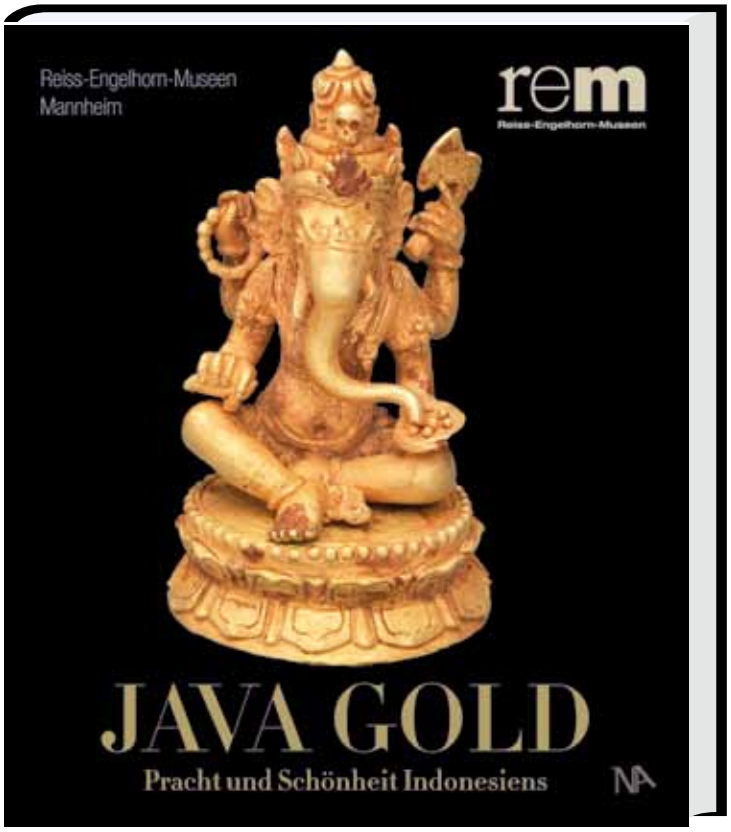
Band 2 „Halbiertes Jakobusbild und Schneewittchens Cousinen: Gemälde mit Geschichte(n)" widmet sich Gemälden. Hier trifft der Leser unter anderem auf Schneewittchen oder zumindest dem Porträt ihrer Cousinen, einem Blätterdickicht in einer Winterlandschaft, einem geteilten Jakobusbild und Künstler-„Selfies" zwischen Albrecht Dürer und James Dean.

Die Geschichten, die sich um die Kunstwerke ranken, sind mal skurril, mal komisch, aber immer spannend und informativ. Sie erzählen von Reichtum, Glanz und Selbstbewusstsein oder auch von Missgeschick, Intrigen und künstlerischem Scheitern. Die Fotos, aus neuem Blickwinkel aufgenommen, erlauben es, die hochwertige und facettenreiche Sammlung des Museums für Franken wie in einem Kaleidoskop zu betrachten: bunt, vielfältig und kurzweilig.

Der Herausgeber und der Autor
Das Museum für Franken, ehemals Mainfränkisches Museum, hat bereits zahlreiche Ausstellungs- und Bestandskataloge veröffentlicht. Mit dem vorliegenden Werk wagt es einen neuartigen Blick auf die eigene Sammlung. **Erich Schneider** ist Autor und Herausgeber zahlreicher Publikationen zur deutschen Kunst des 20. und 21. Jahrhunderts sowie zur Architektur- und Kunstgeschichte Frankens vor allem vom 16. bis zum 20. Jahrhundert.

Götterglanz und Schutzgeister

Die einzigartigen Schätze Indonesiens



Hochgradig ästhetische Objekte

Erstmalig ausgestellt und in deutschsprachigem Prachtband vorgestellt

Umfassende Behandlung eines Themas, das bisher nur als Randthema betrachtet wurde

Meisterwerke der Goldschmiedekunst

Java – tiefe Regenwälder, gefährliche Vulkane, geheimnisvolle Tempel. Von Menschen seit Jahrmillionen bewohnt, war die indonesische Inselwelt auch 1000 Jahre lang Heimat mächtiger hinduistischer und buddhistischer Königreiche. In dieser faszinierenden Kultur entstanden einzigartige Objekte unvergleichlicher Schönheit aus dem Material, welches die Menschheit seit Jahrtausenden in den Bann zieht: Gold.

Das vorliegende Werk „Javagold" legt ein faszinierendes Kaleidoskop der hinduistischen und buddhistischen Handwerkskunst des 7.–15. Jhs. vor. Zeitlos schöne Schmuck- und Kultgegenstände künden noch heute von atemberaubender Pracht und hoher Kunstfertigkeit.

Der Reichtum der filigranen Objekte in Form und Verzierung sucht seinesgleichen auf der Welt. Ringe, Arm- und Halsreifen sowie beeindruckende Diademe und Anhänger haben bis heute ihren Zauber nicht verloren. Stets haben diese Kleinodien neben dekorativen auch rituelle oder soziale Funktionen erfüllt, die sich an den abwechslungsreichen Motiven ablesen lassen. Die goldenen Meisterwerke waren häufig bestimmten Gruppen, Schichten oder Lebensphasen vorbehalten. Sie erzählen von einer Gesellschaft, in der die Schönheit ritualisiert durch Goldobjekte ausgedrückt und betont wurde. Macht und religiöse Ansprüche vereinen sich mit dem Streben nach vollkommener Schönheit, die durch die hinduistisch-buddhistische Handwerkskunst ihre perfekte ästhetische Ausformung erhält.

Als Begleitband zur Ausstellung in den Reiss-Engelhorn-Museen, die sich erstmals in Deutschland den javanischen Goldobjekten widmet, spürt dieser Band den historischen und sozialen Facetten der hinduistisch-buddhistischen Periode Javas nach.

Die Herausgeber
Alfried Wieczorek ist Generaldirektor der Reiss-Engelhorn-Museen, Aufsichtsratsvorsitzender der rem gGmbH und Vorstandsvorsitzender der großen Kulturstiftungen an den rem.
Wilfried Rosendahl ist Direktor an den Reiss-Engelhorn-Museen und Direktor des dortigen Curt-Engelhorn-Zentrums für Kunst- und Kulturgeschichte sowie Honorarprofessor am Historischen Institut der Universität Mannheim.

Sonderausstellung „Javagold – Pracht und Schönheit Indonesiens" vom 15.09.2019 bis 13.04.2020 in den Reiss-Engelhorn-Museen Mannheim.

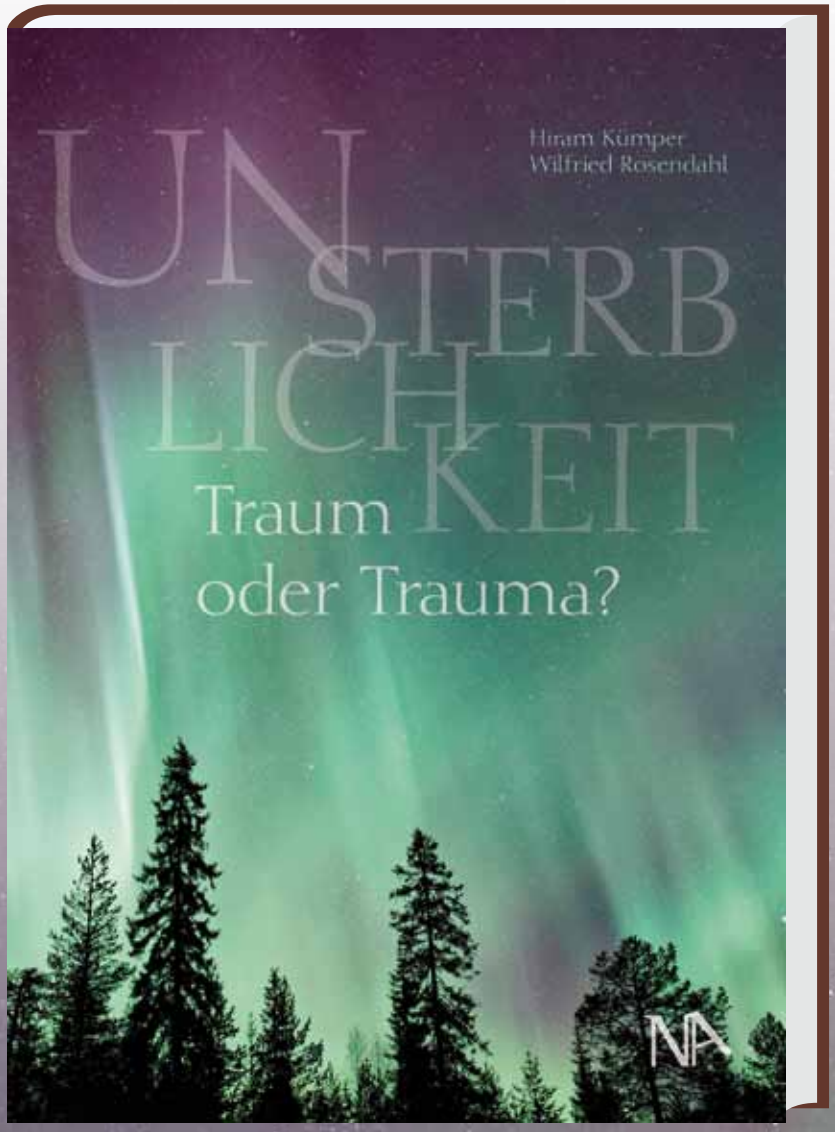
Alfried Wieczorek und Wilfried Rosendahl
Javagold
Pracht und Schönheit Indonesiens
240 Seiten
150 Abbildungen
24 x 28 cm
geb.
€ 30,00 (D) / € 30,90 (A)
ISBN 978-3-96176-086-2
WGS 1943

September 2019

9 783961 760862

Traum(a) des Menschen

Unsterblichkeit – ein unendliches Thema



Aktueller Umgang mit einem der ältesten Gedankenspiele der Menschheitsgeschichte

Diskussion über existenzielle Fragen

Experten unterschiedlicher Fächer zeigen den Umgang mit einem menschlichen Grundfaszinosum

unsterblich schön

unsterblich und

Das ewige Leben: Faszination und Furcht

Seit der Mensch sich Gedanken über das Jenseits macht, sinnt er auch darüber nach, wie er sein diesseitiges Leben verlängern könnte – vielleicht sogar bis in die Unendlichkeit. Die Vorstellung von Unsterblichkeit fasziniert und beängstigt gleichermaßen.

Denn die Entgrenzung der eigenen Menschlichkeit facht die Phantasie in jegliche Richtung an. Werden wir jemals ewig leben können? Und wenn ja – würden wir das wollen? Expertinnen und Experten aus Natur- und Kulturwissenschaften, Medizin und Mathematik, Ökonomie und Recht bis zu Theologie und Literatur geben ihre je eigenen Antworten auf diese Fragen und zeigen in diesem Band ihre Perspektive auf dieses faszinierende Thema.

Es geht um die Vorstellbarkeit der Unsterblichkeit ebenso wie um ganz konkrete lebensverlängernde Maßnahmen; um die Lebensqualität in einer immer älter werdenden Gesellschaft; um Gentechnik und Rechtsfragen, die über den Tod hinaus reichen; um Utopien und Dystopien eines Lebens, das kein Ende kennt. Der Leser erfährt vieles über Grundfragen menschlicher Existenz und die Antworten, die verschiedene Wissenschaften darauf gefunden haben.

Aus dem Inhalt:
Tod aus medizinisch-klinischer Sicht. Was ist Tod und wann ist man tot?; Hoffen über den Tod hinaus – Ein Streifzug durch die Religionen; Stammzellen – Das Rezept zur Unsterblichkeit?; Forever young? Überlegungen zur Technik- und Kulturgeschichte der Fitnessbewegung; Der Unsterblichkeit näherkommen? Körperliche und seelische Ressourcen der Hundertjährigen; Unsterblich ist die Kunst!; Recht auf Sterben, Recht auf Unsterblichkeit? Eine juristische Annäherung; Unsterblichkeit und Digitalisierung.

Die Herausgeber
Hiram Kümper ist Professor für Geschichte des Spätmittelalters und der frühen Neuzeit an der Universität Mannheim.
Wilfried Rosendahl ist Direktor an den Reiss-Engelhorn-Museen und Direktor des dortigen Curt-Engelhorn-Zentrums für Kunst- und Kulturgeschichte sowie Honorarprofessor am Historischen Institut der Universität Mannheim.

Hiram Kümper und Wilfried Rosendahl
Unsterblichkeit
Traum oder Trauma?

128 Seiten
120 Abbildungen
17,5 x 24,5 cm
geb.
€ 20,00 (D)/ € 20,60 (A)
ISBN 978-3-96176-083-1
WGS 1944

November 2019

unsterblich verliebt
unvergessen

Die Vergangenheit im Film...

... und ihre wissenschaftliche Aufbereitung

Zweiter Band erscheint im Frühjahr 2021
Weitere Bände in Planung!

Erster Band zur Weltgeschichte im Film einer mehrteiligen Reihe

Umfassende Darstellung der wichtigsten Historienfilme in chronologischer Folge der Inhalte von der Antike bis zur Gegenwart

Nicht nur in Deutschland, sondern auch im internationalen Vergleich erstmalig

Weltgeschichte auf der Leinwand

Wer heute Hinweise und Hintergrundinformationen zur Frage der Umsetzung einzelner historischer Phänomene, Ereignisse und Zeitabschnitte in filmischer Form sucht, hat meist eine langwierige und mühsame Recherche vor sich. Der vorliegende Band gibt erstmalig einen Überblick an die Hand, der Historienfilme sowohl chronologisch nach Inhalten von der Antike bis zur Gegenwart, als auch hinsichtlich ihrer Entstehungsgeschichte darlegt.

Das Verhältnis von Film und Geschichte gehört zu den spannendsten Beziehungsgeflechten der Kulturgeschichte. Denn es berührt einerseits die Frage nach der Umsetzung historischer Ereignisse auf der Leinwand und wirft andererseits einen Blick auf die besonderen Voraussetzungen und Zeitumständen einzelner Versuche der Geschichtsaufbereitung im Film.

Für das Kino galten „historische Filme" seit den frühesten Tagen als fest etabliertes und publikumswirksames Genre; schwieriger gestaltete sich die Annäherung von der anderen, historisch-wissenschaftlichen Seite. Während einzelne Abschnitte der Filmgeschichte mittlerweile sehr gut aufgearbeitet sind und als wichtiger Aspekt der Zeit- und Kulturgeschichte akzeptiert sind, ist das Bewusstsein für die Bedeutung von Historienfilmen als Teil der allgemeinen Rezeptions- oder Aufarbeitungsgeschichte immer noch deutlich mangelhaft.

Historische Darstellungen einer Epoche, die neben Quellen- und Literaturverzeichnis etwa auch eine Filmographie anbieten, gehören immer noch zu den großen Ausnahmen. Diese Lücke möchte das mehrbändige Werk, dessen vorliegender erster Teil die Weltgeschichte von den Anfängen bis ins Signaljahr 1000 umfaßt, schließen. Der Band gibt dem interessierten Leser einen chronologisch gehaltenen Leitfaden zu den wichtigsten Historienfilmen und deren entstehungsgeschichtlichem Umfeld an die Hand. Wenn Sie Historienfilme lieben, ist das genau das richtige Buch für Sie!

Der Autor

Josef Johannes Schmid studierte Geschichte, Theologie, Politik-, Musik- und Kunstwissenschaft. Seit 2010 ist er Professor für Neuere Geschichte an der Universität Mainz, daneben ist er als Gastprofessor in Passau und Dijon tätig. Seit 2008 leitet er den Arbeitskreis Film & Geschichte an der JGU Mainz. Nebenbei arbeitet er an Publikationen und Forschungen zur Kultur-, Kirchen-, Musik-, Seefahrts- und Militärgeschichte Europas und Amerikas.

Josef Johannes Schmid
CineStoria I
Weltgeschichte im Film I
Im Schatten Roms
(Von den Anfängen
bis zu Karl d. Großen)

400 Seiten
15 Abbildungen
17,5 x 24,5 cm
geb.
€ 35,00 (D)/ € 36,00 (A)
ISBN 978-3-96176-084-8
WGS 1966

August 2019

Noten sind relativ

Von Albert Einstein bis Coco Chanel

Aktuelles Thema BILDUNG

Eine einzigartige Zusammenstellung von Schulgeschichten prominenter Leute

Humorvolle Einblicke in die Kindheit und Jugend berühmter Frauen und Männer

Abbild der Gesellschaft mit ihren unterschiedlichen Bildungswegen

Else Lasker-Schüler · Kurt Tucholsky · Robert Walser · Stefan Zweig

Schulgeschichten berühmter Persönlichkeiten

Wer weiß schon, dass Thomas Mann kein Abitur hat, Bertold Brecht fast von der Schule flog und Albert Einstein seine Erzieher zur Weißglut brachte? Und wer glaubt, nur Einserkandidaten schaffen den Aufstieg, der irrt.

Bildung steht hoch im Kurs, und Bildungsdebatten beherrschen den gesellschaftlichen Diskurs. Deshalb wünschen sich Eltern und Lehrer lernwillige und bildungshungrige Schüler, die einmal Karriere machen. Doch wird man damit den Wünschen und Vorstellungen der Kinder gerecht? Wird ihnen nicht zu viel zugemutet? Und bleibt da noch Zeit für den Schulspaß? Es geht auch anders. Davon berichten die Schulbiografien berühmter Persönlichkeiten aus Kultur, Wissenschaft und Politik. Denn schnell wird klar: Schule ist kein Zuckerschlecken.

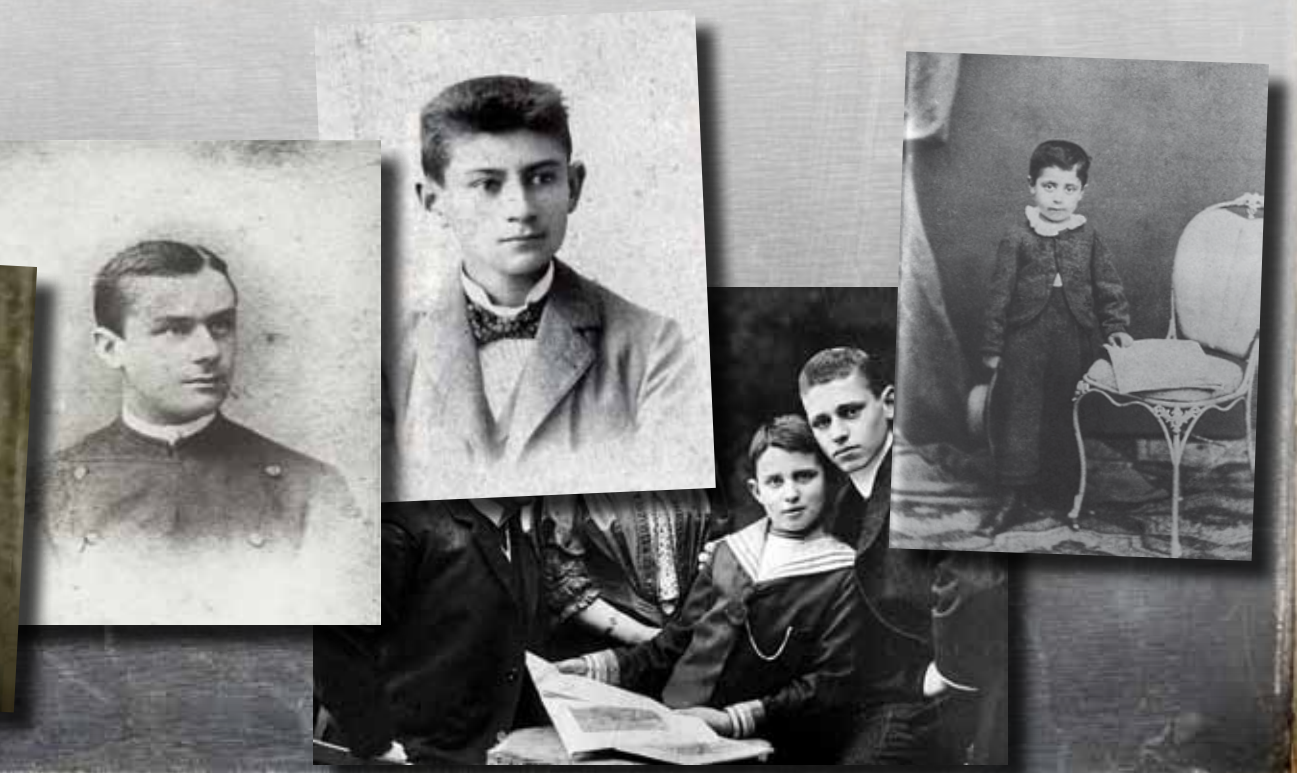
Schule als Roadmovie mit Witz und Verve, aber auch mit Spannung und Dramatik. Die Schulbiografien berühmter Leute bieten Stoff für so manchen Kinofilm. Das Bittere steht neben dem Süßen, der Schulernst neben der Schulklamotte. Es wird von großen Geistern erzählt, die nicht immer eine Leuchte waren – schon gar nicht in der Schule! Auch von Schulflegeleien, Schulhofraufereien, von Strebern und Sitzenbleibern, von schrulligen Lehrern, ausgewieften Schülern und strengen Eltern wird berichtet. Alles ist eben relativ, und auch die schlechten Noten müssen kein Unglück sein. Meist werden aus den Verlierern doch noch Sieger. Ein Lesevergnügen nicht nur für Eltern und Schüler.

Der Herausgeber
Roland Leonhardt weiß, wovon er schreibt: Wer kann Brüche und neue Ausrichtungen im Leben besser verstehen als jemand, der sie selbst erlebt hat? Auch in der eigenen Biografie des Autors lief nicht alles glatt ab; nach Schulbesuch und BWL-Studium war Roland Leonhardt zunächst in leitender Stellung in der Wirtschaft tätig. Dann zog er sich aus eigenem Antrieb immer weiter zurück und widmete sich immer mehr der Literatur; er organisierte Literaturreisen, schrieb Buch- und Theaterbesprechungen. Daneben stellte er auch seine eigene Autor- und Herausgeberschaft mit vielen neuen Buchideen/Reihen/Editionen erfolgreich unter Beweis.

Roland Leonhardt
Ich lerne nur das, was mir Spaß macht
Schülergeschichten berühmter Menschen von Albert Einstein bis Coco Chanel

176 Seiten
30 Abbildungen
14,8 x 21 cm
geb.
€ 20,00 (D) / € 20,60 (A)
ISBN 978-3-96176-079-4
WGS 1941

Oktober 2019



Thomas Mann Franz Kafka Carl und Eduard Zuckmayer Gustav Mahler

REGNE DE LA LOI.
1793.

Münz-Geschichte(n)

EUROPA – 99 Münzen erzählen Geschichte

Geschichte zum Anschauen und Anfassen

Schlüsselereignisse, Entwicklungsbahnen und Wendepunkte der europäischen Geschichte

Zeitgeschehen durch die Münze betrachtet

Von einem internationalen Autorenteam

Münzen zum Sprechen gebracht

Auch heute noch vermitteln Münzen Botschaften, die weit über den reinen Zahlwert hinausgehen. Wer genau hinsieht, kann diese Informationen ohne Weiteres entschlüsseln, denn die Bilder und Symbole sind uns Europäern seit Jahrhunderten vertraut.

Bereits zu Beginn der Münzprägung, vor über 2600 Jahren, wurden jedem Geldstück bewusst Botschaften mit auf den Weg gegeben. Doch darüber hinaus transportieren Münzen auch Informationen, die vielleicht von ihren Herausgebern gar nicht beabsichtigt waren.

In diesem Buch werden diese Botschaften behutsam freigelegt: Die Münzen werden zum Sprechen gebracht. Die sorgsame Auswahl historisch bedeutsamer Geldstücke erlaubt es, Schlüsselereignisse, Wendepunkte und Entwicklungsbahnen in der europäischen Geschichte durch das Brennglas der Münze zu betrachten. Die 99 Themen werden kurzweilig von einem von Expertinnen und Experten der jeweiligen Epochen dargestellt.

Das gemeinsame Ziel der 35 Autorinnen und Autoren aus Deutschland, Österreich, der Schweiz, Frankreich, Großbritannien, China und den USA: eine neuartige Erzählung der Geschichte Europas.

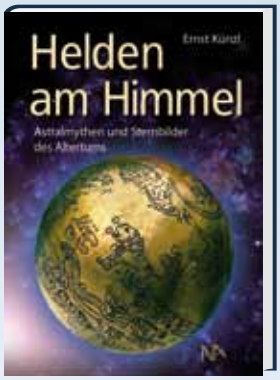
Die Herausgeber
Florian Haymann ist Journalist und Althistoriker und leitet seit 2016 die Abteilung für Antike Numismatik der ältesten Münzhandlung Deutschlands in Frankfurt am Main.
Stefan Kötz ist Kurator für das Münzkabinett am LWL-Museum für Kunst und Kultur / Westfälisches Landesmuseum in Münster und Referent für Münzfundpflege bei der LWL-Archäologie für Westfalen.
Wilhelm Müseler ist Historiker und Archäologe. Nach einer Tätigkeit von 40 Jahren im Münzenhandel befasst er sich wissenschaftlich mit antiken Münzen aus den Regionen Kilikien und Lykien.

Florian Haymann, Stefan Kötz, Wilhelm Müseler
Runde Geschichte
Europa in 99 Münz-Episoden

288 Seiten
110 Abbildungen
17,5 x 24,5 cm
geb.
€ 29,00 (D)/ € 29,90 (A)
ISBN 978-3-96176-078-7
WGS 1944

Oktober 2019

Vom selben Autor



Ernst Künzl
Helden am Himmel
Astralmythen und Sternbilder des Altertums

128 Seiten, 106 Abbildungen,
14,8 x 21 cm, geb.
€ 24,90 (D) / € 25,60 (A)
ISBN 978-3-961760-21-3
WGS 1553

Ernst Künzl
Achtung Lebensgefahr!
Die Legende von der inneren Sicherheit im antiken Rom

128 Seiten, 44 Abbildungen,
17,5 x 24,5 cm, geb.
€ 24,90 (D) / € 25,60 (A)
ISBN 978-3-945751-46-6
WGS 1944
E-Book ePub
978-3-945751-87-9
E-Book Mobi
978-3-945751-88-6

Beutekunst – eine Frage politischer Macht und kultureller Unterwerfung

Über 3.000 Jahre altes Phänomen aktuell stark diskutiert

Hintergründe des Kunstraubs im Altertum: Macht und Religion

Höhepunkte des Kunstraubs in Rom und Konstantinopel

Die Frage der seltenen Restitutionen im Altertum und die Rolle des Wiener Kongresses 1814/15

Kunstraubprobleme im öffentlichen Interesse heute

Entwurzelte Kunstwerke

Waffen, Statuen, Gemälde, Edelmetallgefäße, sogar ganze Bibliotheken oder gar gewaltige Obelisken waren Kriegsbeute siegreicher Triumphatoren. Kunstraub begann im Orient im 2. und 1. Jahrtausend v. Chr., als Elamer, Assyrer und Babylonier ihren besiegten Feinden die Kulturgüter entführten.

Höhepunkte des Kunstraubes aber waren Roms Siege über Griechen und andere Völker vom 3. bis zum 1. Jh. v. Chr. Gigantische Präsentationen in den Triumphzügen Roms zeigten dem Publikum unermessliche Kriegsbeute sowie immer wieder Gold und Silber. Die rivalisierenden Aristokraten der römischen Republik versuchten sich in den Siegesfeiern gegenseitig zu übertreffen. Und Rom wurde durch die Stiftungen der Sieger zu einer immerwährenden Triumphstadt, in der Inschriften wie Kunstwerke in Tempeln und auf öffentlichen Plätzen jahrhundertelang an die römischen Siege erinnerten.

Auch das spätantike Konstantinopel wurde als neue Reichshauptstadt systematisch mit Kunstwerken ausgestattet, diesmal aber mit solchen aus dem eigenen Reich. Ein neues Feld war dabei die christliche Jagd nach Reliquien; sie begann in der römischen Spätantike und hatte ihren Höhepunkt im Mittelalter.
Restitutionen gab es wenige – auch die durch Alexander den Großen oder Kaiser Augustus vorgenommenen waren rein politisch motiviert.

Ernst Künzl führt durch die komplexe Geschichte des Kunstraubes und streift dabei auch die Kunstraubprobleme, die nach dem Zweiten Weltkrieg wieder stark ins öffentliche Interesse geraten sind – von der immensen Kunstbeute der Sowjetunion in Deutschland ab 1945 bis zuletzt zu Frankreichs Restitutionen von afrikanischen Kunstwerken im Herbst 2018. Ein spannendes Buch über Macht und andere Motive für Kunstraub.

Der Autor
Ernst Künzl, Archäologe, war von 1971 bis 2004 am Römisch-Germanischen Zentralmuseum in Mainz tätig. Seit 2004 ist er freier Sachbuchautor und hat über 300 Publikationen – davon über 40 Monographien – zu den Bereichen antike Kulturgeschichte, Ikonographie und Kunstgeschichte, griechische und römische Waffen, römische Hort- und Gewässerfunde, Geschichte der antiken Wissenschaften (Medizin, Astronomie) sowie Germanien im Altertum geschrieben.

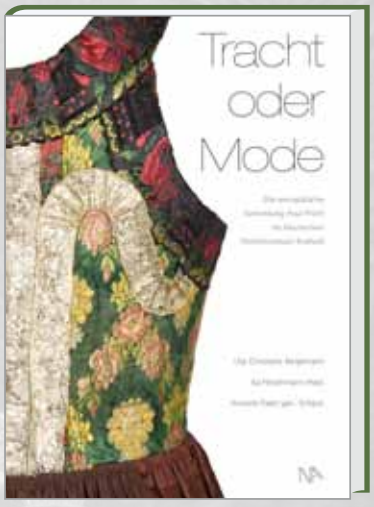
Ernst Künzl
Der große Kunstraub
Orient, Griechenland, Rom, Byzanz

176 Seiten
110 Abbildungen
17,5 x 24,5 cm
geb.
€ 25,00 (D)/ € 25,70 (A)
ISBN 978-3-96176-077-0
WGS 1944

September 2019

9 783961 760770

Aus unserem Programm



Uta-Christiane Bergemann, Isa Fleischmann-Heck, Annette Paetz gen. Schieck
Tracht oder Mode
Die europäische Sammlung Paul Prött im Deutschen Textilmuseum Krefeld

446 Seiten
1101 Abbildungen
21 x 29,7 cm
geb.
€ 49,00 (D) / € 50,40 (A)
ISBN 978-3-961760-51-0
WGS 1559

Erstmals im Fokus der Provenienzforschung

Textilien und Stoffe

Thematisierung von Kulturgutraub mit dem Schwerpunkt Textil anhand konkreter Beispiele

Erstmals Handelnde und Staatsorgane der NS-Zeit gemeinsam erfasst

Textilsammlungen in der Zeit des Nationalsozialismus

Textilien wurden bislang nur selten in den Fokus der Provenienzforschung genommen. Dies geht aus einer umfassenden Recherche zum Erwerb der Trachtensammlung aus dem Besitz des Malers Paul Prött im Jahre 1943 hervor, die vom Deutschen Textilmuseum durchgeführt wurde. Die Sammlung gelangte 1943 an die Gewebesammlung der Textilingenieurschule Krefeld, den Vorgänger des Deutschen Textilmuseums.

Um die Diskussion über diese Materialgattung zu eröffnen und darzulegen, dass auch hier Forschungsbedarf besteht, lud das Deutsche Textilmuseum Forscherinnen und Forscher im September 2017 zu einem internationalen Symposium nach Krefeld ein, um die wenigen Fallbeispiele zusammen zu tragen.

Von besonderem Interesse waren hierbei die Verbindungen europäischer Sammler und Sammlungen untereinander, aber auch die internationalen Verflechtungen und Mechanismen des Kunsthandels, die Erfassung von handelnden Staatsorganen sowie die in Erscheinung tretenden Protagonisten.

Annette Paetz gen. Schieck und Dirk Senger (Hrsg.)
Textile Erwerbungen und Sammlungsstrategien europäischer Museen in der NS-Zeit

Mit Beiträgen von

Uta-Christiane Bergemann
Sebastian Farnung
Ilse von zur Mühlen
Katharina Siefert
Beatrix Piezonka
Veronika Schmeer
Merel van Erp
Mike Rahe

144 Seiten
43 Abbildungen
17 x 24 cm
geb.
€ 25,00 (D) / € 25,70 (A)
ISBN 978-3-96176-095-4
WGS 1559

Oktober 2019

Herausgeber
Annette Paetz gen. Schieck Archäologin mit Spezialisierung auf Textilforschung, studierte und promovierte an der Universität Köln, und ist seit 2012 die Direktorin des Deutschen Textilmuseums Krefeld.
Dirk Senger studierte an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf mittelalterliche, neuere und neueste Geschichte und Politikwissenschaft. Während des Studiums beschäftigte er sich unter anderem mit der Kulturpolitik und Wissenschaftler in der Zeit des Nationalsozialismus. Er arbeitet als Redakteur bei der Stadt Krefeld und ist Verfasser mehrerer Beiträge zur Regionalgeschichte.

Aus unserem Programm

Michaela Keim, Stefan Lewejohann (Hrsg.)
Köln 68!
Protest. Pop. Provokation.

496 Seiten, 388 Abb.
22 x 27 cm, geb.
€ 29,90 (D) / € 30,80 (A)
ISBN 978-3-961760-48-0
WGS 1943

Rita Wagner (Hrsg.)
Konrad der Große
Die Adenauerzeit in Köln
1917 bis 1933

192 Seiten, 181 Abb.
22 x 27 cm, geb.
€ 24,90 (D) / € 25,60 (A)
ISBN 978-3-961760-06-0
WGS 1941

Stefan Lewejohann und Sascha Pries (Hrsg.)
Achtung Preußen!
Beziehungsstatus: kompliziert.
Köln 1815-2015

168 Seiten, 111 Abb.
14,8 x 21 cm
Klappenbroschur
€ 14,90 (D) / € 15,40 (A)
ISBN 978-3-945751-07-7

Unzerstört, kriegsbeschädigt und modern

Gleiche Perspektive, wechselnder Zeitpunkt: Kölner Stadtansichten

Erstklassige Fotografien von bekannten Fotografen

Dokumentation zum stetigen Wandel der Bilder von Großstädten

Begleittext eines renommierten Kenners der Kölner Fotoszene

Unveränderter Blickwinkel – steter Wandel

1947 dokumentierte der junge Kölner Fotograf Karl Hugo Schmölz (1917–1986) im Auftrag der Stadt das zerstörte Köln der Nachkriegszeit. Bei seinen Aufnahmen orientierte er sich an den Köln-Aufnahmen seines bekannten Vaters Hugo Schmölz (1879–1938) sowie eigenen Aufnahmen aus den 1930er- und frühen 1940er-Jahren – und fotografierte die Plätze, Gebäude und Straßen vom exakt gleichen Standpunkt aus! Dabei stehen sich das quirlige Stadtleben des Vorkriegsköln und die menschenleeren Orte mit ihren Ruinen bedrückend gegenüber.

1994 präsentierte das Kölnische Stadtmuseum diese bemerkenswerten Stadtansichten in einer vielbeachteten Ausstellung und kontrastierte sie mit neuen Fotografien, aufgenommen von den Fotografinnen und Fotografen des Rheinischen Bildarchivs aus wieder dem gleichen Blickwinkel. Jetzt ist es Zeit, diese Triptychen durch Aufnahmen von Marion Mennicken und Michael Albers, ebenfalls Rheinisches Bildarchiv, aus dem Jahr 2018 zu einem Quartett zu erweitern. Das eindrucksvolle Gegenüber des unzerstörten, des kriegsbeschädigten und des modernen Köln ermöglicht einen anderen und besonderen Blick auf eine Stadt im permanenten Wandel!

In 104 Fotografien erleben die Leserinnen und Leser die Veränderungen der Metropole Köln in den letzten 90 Jahren – von der verschlafenen Schönheit am Rhein mit Ansätzen des Aufbruchs in die Moderne über die verheerenden Zerstörungen des Krieges und das neue Köln der 1990er-Jahre bis hin zur gegenwärtigen, nicht nur lebensfrohen, sondern auch der Zukunft zugewandten Stadt am Rhein – Fotos, in denen aber auch die Probleme einer Millionenstadt des 21. Jahrhunderts nicht verborgen bleiben.

Der Autor und die Herausgeberin

Der Autor **Rolf Sachsse,** 1949 in Bonn geboren und dort lebend, absolvierte vor seinem Studium eine Photographenlehre bei Karl Hugo Schmölz und Walde Huth. Nach 1985 hatte er u. a. Professuren für Design und Medientheorie in Krefeld, Karlsruhe und Saarbrücken inne. Er bearbeitete bereits die erste Ausgabe von „Köln von Zeit zu Zeit" 1992 bzw. 1994.

Die Herausgeberin **Rita Wagner** leitet seit langen Jahren die Graphische Sammlung des Kölnischen Stadtmuseums. Zuletzt kuratierte sie die Ausstellungen „Konrad der Große" und „Köln ungeschönt".

Sonderausstellung „Köln am Rhein. Oder: Von Zeit zu Zeit" vom 23.08.2019 bis 15.12.2019 im Kölnischen Stadtmuseum

Rita Wagner (Hrsg.)
Köln am Rhein.
Oder: Von Zeit zu Zeit

Mit einem Beitrag von Rolf Sachsse und Fotografien von Hugo Schmölz, Karl Hugo Schmölz und dem Rheinischen Bildarchiv

100 Seiten
124 Abbildungen
30 x 24 cm (Querformat)
geb.
€ 25,00 (D)/ € 25,70 (A)
ISBN 978-3-96176-090-9
WGS 1943

August 2019

Nachhaltiger Bildgenuss

Schottland – die herbe Schöne

2. Band der Reihe PREVIEW

- Opulenter Bildband mit durchgehend großformatigen, doppelseitigen Fotos
- Mit Orts- und Routenangaben
- Gepäckfreundliche Klappenbroschur mit praktischer Ausklapp-Karte
- Reisevorbereiter und Reisebegleiter in einem Band

Bildreise zu den Erlebnisorten Kaledoniens

Band I der Schottland Reihe führte uns auf der letzten Doppelseite übers Meer zur Isle of Skye – zur Insel des Nebels, wie sie sich im Gälischen schreibt. Man nennt sie auch, die Insel wo der Himmel das Meer berührt. Denn Himmel und Meer spielen fürwahr ein eindrucks- und wendungsreiches Spiel, das dem Reisenden hier wie dort immer wieder den Atem raubt.

Die Highlands II „Von Nordwest bis Nord" wird sie in, über und durch die „Isle of Skye" an so mystisch eindrucksvolle Orte führen wie die Gestade von Bualintur, an die in sich versunkene alte Feste „Duntulm Castle" und zu dem urgewaltigen „Quairaign View". Er zeigt Ihnen den Weg zu dem jäh abstürzenden „Kilt Rock" wie auch zu den bizarren Felsnadeln des „Old Man of Storr".
Weiter führt der Weg auf die britische Hauptinsel am „Eileen Donan Castle" vorbei – dem meistfotografierten Schloss Schottlands – und durch die nahezu menschleere Region des „Western Ross" nach Ullapool. Einem Küstenstädtchen, in dem die Straßen oft leer und windig und die Pubs und Reastaurants warm und voll sind. Von hier geht es entlang mediterran anmutender Buchten, Robbenfelsen wie auch eiszeitlich erscheinenden Landschaftsszenarien, zum „Inverewe Garden" mit seiner verzaubernden Pflanzenwelt.
Am Ende passiert die Route den „Stac Pollaidh"; den einsamen Berg, der zu jener 500 Millionen Jahre alten Bergformation gehört, die über den Rücken Norwegens bis zum Nordkap reicht.
Den Ausklang bilden die stillen Buchten des Nordens bis zum Dunnet Head, dem nördlichtsen Punkt der Hauptinsel Britanniens.

Dieser Reise-Bildband zeigt Ihnen, wie jeder Band der Preview-Reihe, wo sich die einzelnen Erlebnisorte befinden. Erreichbar über ganz normale Straßen, mit einem ganz normalen Auto. Preview macht gewaltig Lust und Vorfreude auf unvergesslich, überwältigende Eindrücke – anschaulich und planbar, bevor man sich auf die Reise macht.

Der Autor
Hans Jürgen Wiehr studierte Grafikdesign in Mainz, mit Schwerpunkt Fotografie. Über seine Tätigkeiten als Art Director in Creative- und Marketingagenturen kam er auch zum Texten, aus dem sich im Laufe der Jahre das Schreiben aus Leidenschaft entwickelte. Sein kreativ gestalterisches Arbeiten wurde durch die Tätigkeit als Art Director bei einer Film- und TV-Produktion befördert. Seit 1993 selbstständig mit dem Label ADDVICE Design & Advertising.

PREVIEW
Hans Jürgen Wiehr
Schottland –
Die Highlands II
Von Nordwest bis Nord

176 Seiten
87 doppelseitige Abb.
zus. 6 weitere Abb., 1 Karte
21 x 28 cm, Klappenbroschur
€ 28,00 (D)/ € 28,80(A)
ISBN 978-3-96176-088-6
WGS 1350

Dezember 2019

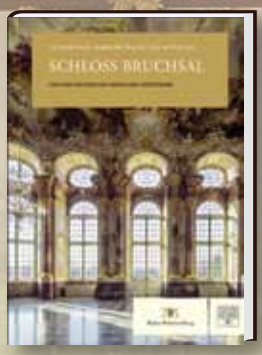
Band I bereits erschienen - lieferbar

Band III erscheint Frühjahr 2020

In Vorbereitung

Staatliche Schlösser und Gärten Baden-Württemberg (Hrsg.)
Öffnen, Bewahren, Präsentieren
Durch Zeit und Raum: Mit unseren Monumenten

416 Seiten
393 Abbildungen
21 x 29,7 cm
geb.
€ 29,90 (D) / € 30,80 (A)
ISBN 978-3-961760-01-5
WGS 1943

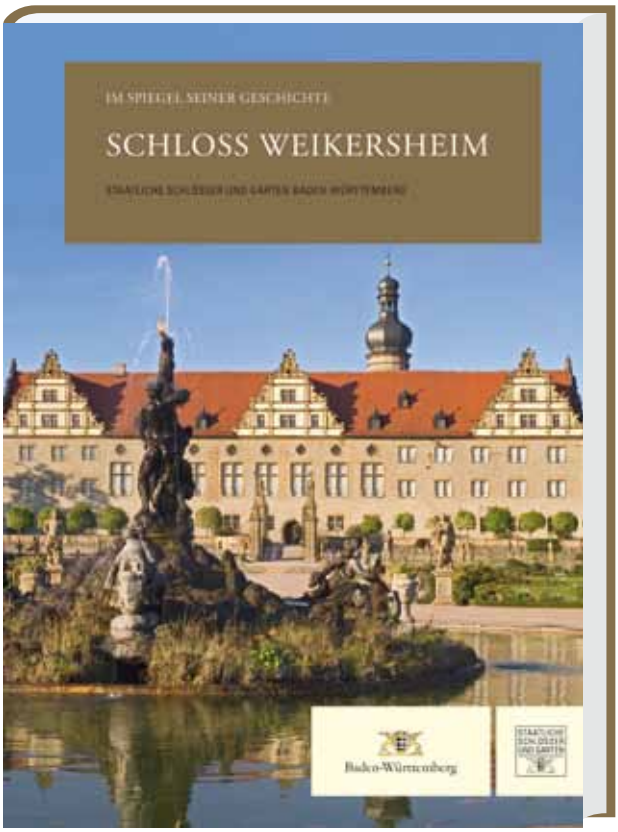


Staatliche Schlösser und Gärten Baden-Württemberg (Hrsg.)
Schloss Bruchsal

512 Seiten
393 Abbildungen
21 x 29,7 cm
geb.
€ 29,90 (D) / € 30,80 (A)
ISBN 978-3-961760-47-3
WGS 1943

Wasserburg, Renaissanceschloss und barocke Residenz

Schloss Weikersheim und seine Geschichte



Erster umfassender Sammelband zu Baugeschichte, Ausstattung, Restaurierung, Denkmalpflege und musealer Präsentationsform

Neueste Forschungsergebnisse füllen Kenntnislücken

Zahlreiche Hochglanzfotografien – zum Teil erstmalige Fotodokumentation

Schatzkästchen der Renaissance und des Barock

Das ab 1586 in den Besitz des Grafenpaares Wolfgang II. und Magdalena von Hohenlohe übergegangene Schloss Weikersheim bietet das fast ungestörte Bild einer vergangenen Zeit. Zugleich bildet es den Höhepunkt der südwestdeutschen Baukunst der Renaissance und des Barock.

Das ursprünglich als Wasserburg erbaute Schloss wurde im Renaissancestil nach der Idealfigur einer Dreiflügelanlage umfassend erweitert. Die architektonische Idee eines dreieckigen Schlossgrundrisses stellt bis heute eine Besonderheit dar. Neben dem berühmten Rittersaal und der großartigen Schlossfassade entstanden in der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts prächtige Wohnräume, der Schlossgarten und die Orangerie, durch die Schloss Weikersheim zu einer barocken Residenz avancierte. Im 19 Jahrhundert versank der Stammsitz der Grafen von Hohenlohe in einen Dornröschenschlaf. Heute können die original ausgestatteten barocken Wohngemächer im schlosseigenen Museum und die Schlossanlage bei einem eindrucksvollen Spaziergang neu erlebt werden.

Im Nachgang zu der 2018 veranstalteten wissenschaftlichen Tagung stellen die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württembergs nun den dazugehörigen Begleitband vor. Dieser wurde zusätzlich zu den Tagungsbeiträgen um einige weitere hochkarätige Texte zu neuesten Forschungen und Erkenntnissen erweitert. Zum Schloss und der Geschichte der Hohenlohe in Weikersheim spannt der Band den Bogen vom Moment der ersten Ansiedlung bis hin zum heutigen musealen Betrieb.

Diese umfassende Betrachtung ist erstmalig und hat den Anspruch ein Standardwerk der Schlossgeschichte zu sein.

Staatliche Schlösser und Gärten Baden-Württemberg (Hrsg.)
Schloss Weikersheim
Im Spiegel seiner Geschichte

552 Seiten
500 Abbildungen
21 x 29,7 cm
geb.
€ 29,90 (D)/ € 30,80 (A)
ISBN 978-3-96176-080-0
WGS 1943

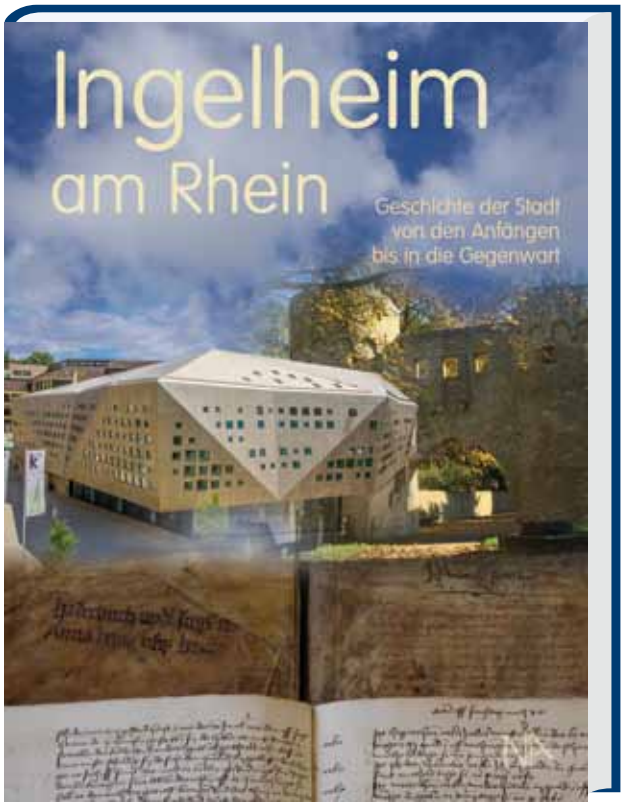
Oktober 2019

Der Herausgeber
Die **Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg** haben es sich zur Aufgabe gemacht, die historischen Monumente dieses Bundeslandes für Besucher zu öffnen und gleichzeitig zu bewahren sowie das kulturelle Erbe zu vermitteln. Auch in gut vernetzter Zusammenarbeit mit z. B. dem UNESCO-Welterbestätten Deutschland e. V. sollen diese selbst gesteckten Aufgaben umgesetzt werden.

Boehringer Ingelheim

Ereignisreiche Entdeckungstour

Von der Steinzeit bis in die Gegenwart



Erste ausführliche, im Auftrag der Stadt Ingelheim herausgegebene Publikation zur Ingelheimer Geschichte

Von Fachleuten für eine breite Leserschaft verfasst

Begleitet durch zahlreiches, teilweise unveröffentlichtes Bildmaterial

Eine Reise durch die Zeiten

Von der Kaiserpfalz bis zum neuen Stadtzentrum – von Karl dem Großen bis Albert Boehringer. Die Geschichte der Stadt Ingelheim ist alles, nur nicht langweilig. Diese moderne und spannende Stadtgeschichte trägt der ereignisreichen Historie dieses Gemeinwesens Rechnung und ist eine Hommage an seine Menschen.

Das Schicksal der Stadt war immer eng verknüpft mit der besonderen Lage am Rhein und der bewegten Geschichte der Region Rheinhessen. So erschließt das Buch in Einzelbeiträgen entlang eines chronologischen Fadens die historischen Epochen: Angefangen bei den ersten steinzeitlichen Siedlungsspuren und römischen Überresten zeichnen sie den Weg Ingelheims bis in die Gegenwart.

Der lange Weg von den ersten steinzeitlichen Siedlungen hin zu der lebendigen Kreisstadt mit attraktiven Kultur und Bildungsangeboten von heute wird durch Querschnitt-Themen wie Kultur, Recht, Religion, Wirtschaft, Gesellschaft usw. begleitet. Dabei werden auch typische und einzigartige Geschichte(n) in der Geschichte vorgestellt und Fragen werden beantwortet: Was genau ist ein „Haderbuch"? Was steckt hinter dem „Zuckerlottchen"? Und warum ist Ingelheim denn eigentlich die „Rotweinstadt"?

Ganz nach dem Motto „Menschen machen die Geschichte" finden sich wie Meilensteine entlang des Weges immer wieder biografische Exkurse zu bekannten Ingelheimer Persönlichkeiten wie Sebastian Münster, Multatuli, Martin Mohr und vielen anderen. Eine Zeitleiste zur Ingelheimer Geschichte sowie ein Orts- und Personenregister runden den Band ab und laden außerdem zum Stöbern und Entdecken ein.

Hans Berkessel, Joachim Gerhard, Nadine Gerhard, Matylda Gierszewska-Nosczynska, Werner Marzi (†), Gabriele Mendelssohn hrsg. durch das Institut für Geschichtliche Landeskunde an der Universität Mainz e.V. im Auftrag der Stadt Ingelheim

Ingelheim am Rhein.
Geschichte der Stadt von den Anfängen bis in die Gegenwart

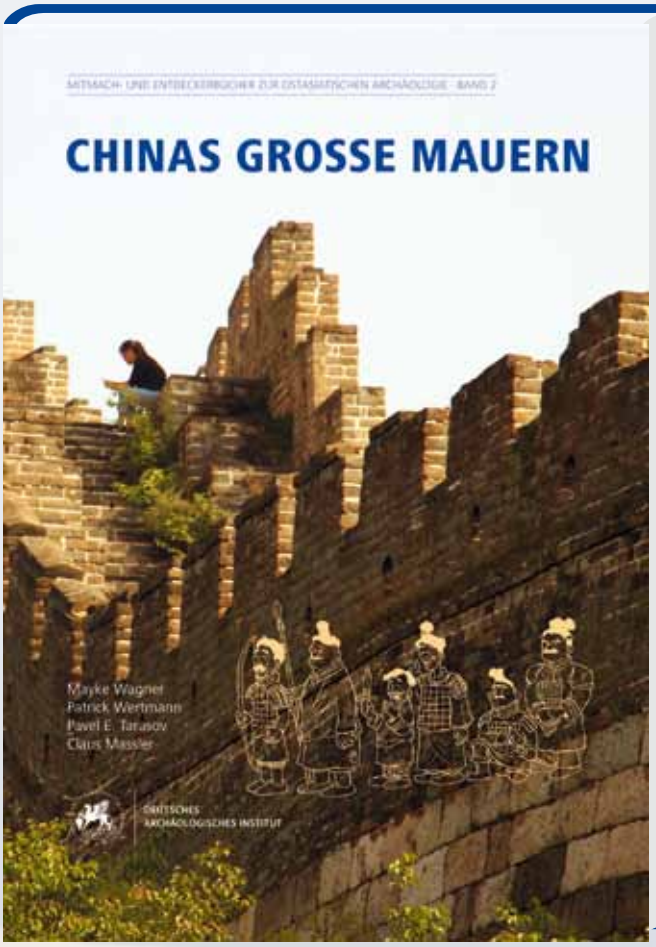
464 Seiten
340 Abbildungen
21 x 28 cm
geb.
€ 29,90 (D)/ € 30,80 (A)
ISBN 978-3-96176-082-4
WGS 1943

September 2019

Die Herausgeber
Durch das Institut für Geschichtliche Landeskunde an der Universität Mainz e. V. herausgegeben im Auftrag der Stadt Ingelheim von Hans Berkessel, Joachim Gerhard, Nadine Gerhard, Matylda Gierszewska-Noszczynska, Werner Marzi (†) und Gabriele Mendelssohn

Chinas Große Mauern begreifen

Eine kleine Kulturgeschichte



Themen zur chinesischen Kultur in vielen kleinen Geschichten

Kombiniert mit besonders reicher Bebilderung und eigens von einem Kartographen gefertigten Karten

Auch im Geschichtsunterricht verwendbar

Geeignet für alle Altersgruppen, besonders Jugendliche

Mayke Wagner, Patrick Wertmann, Pavel E. Tarasov, Claus Massier

Chinas Große Mauern

Mitmach- und Entdeckerbücher zur Ostasiatischen Archäologie Band 2
Herausgegeben von Mayke Wagner

80 Seiten, zahlreiche farbige Abbildungen und Karten
21 x 29,7 cm, Broschur
€ 12,00 (D) / € 12,40 (A)
ISBN 978-3-96176-075-6
WGS 1286

Bereits erschienen
Noch nicht angezeigt

21.196,18 km

Das ist die heute offiziell bekannte Länge von Chinas Großer Mauer. Fragen zum strategischen und geopolitischen Sinn derart befestigter Grenzen stellen sich stets aufs Neue. Dies ist Anlass zu einem historischen Ausflug in die Geschichte und Kultur Chinas. Man erfährt, warum einige Kaiser Mauern bauten, andere aber nicht; wann, warum und wie die letzten Großen Mauern entstanden und den Kaiser schließlich doch nicht schützen konnten.

In diesem Buch werden die ältesten Mauern aus der Zeit vor etwa 4000 Jahren und der verschiedenen Kaiserdynastien vorgestellt. Ihre Verläufe werden auf speziell für diesen Band gefertigten physischen Karten gezeigt.

Die Geschichte eines Landes verstehen zu wollen, heißt sich mit dessen Kultur zu befassen: So bietet dieses reich bebilderte Buch eine kleine Einführung in die chinesische Kulturgeschichte entlang des Themas „Mauern". Dabei wird u. a. der Aufbau eines traditionellen chinesischen Bauernhofs erklärt, den ebenfalls eine mächtige Mauer schützte.
Info-Boxen mit Kurzerklärungen, z. B. zu Konfuzius, Legalismus, Schrift etc. erleichtern den Zugang zu dieser uns nur scheinbar so fremden Kultur.

Dieses Buch ist gedacht und gemacht für Menschen, die schnell den aktuellen Kenntnisstand zu Chinas Großen Mauern brauchen; für Lehrende, die unterrichtsfertig aufbereitetes Material für Projektwochen oder Einzelstunden suchen; und für Eltern und Großeltern, die mit ihren Kindern die weite Welt auch von zu Hause entdecken möchten.

Herausgeberin und Autoren
Mayke Wagner ist Wissenschaftliche Direktorin der Eurasien-Abteilung und Leiterin der Außenstelle Peking des Deutschen Archäologischen Instituts.
Patrick Wertmann ist Sinologe und Kunsthistoriker.
Pavel E. Tarasov ist Professor an der Freien Universität Berlin und erforscht Vegetations- und Klimageschichte in Eurasien.
Claus Massier ist Lehrer am Margarete-Steiff-Gymnasium Giengen.

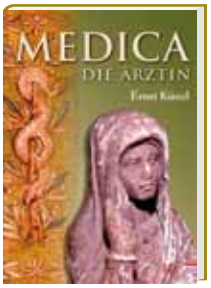
Vom selben Herausgeber

Buch und Film, Mayke Wagner, Pavel E. Tarasov
Die Erfindung der Hose
Band 1 der Reihe Mitmach- und Entdeckerbücher zur Ostasiatischen Archäologie
Herausgegeben von Mayke Wagner

160 Seiten, 221 Abbildungen
14,8 x 21 cm
Broschur mit DVD in Klappe vorne
Spielzeit Film 46 min
€ 14,90 (D) / € 15,40 (A)
ISBN 978-3-961760-56-5
Deutsch, Englisch, Russisch und Chinesisch
WGS 1944

Weiterhin als E-Book verfügbar

Uwe Westfehling
Mit den Normannen nach England
€ 9,99 (D) / € 10,20 (A)
E-Book ePub
978-3-943904-34-3
E-Book Mobi
978-3-943904-35-0



Ernst Künzl
Medica
€ 9,99 (D) / € 10,20 (A)
E-Book ePub
978-3-943904-45-1
E-Book Mobi
978-3-943904-46-8

Michael Koch
Hispanien
€ 9,99 (D) / € 10,20 (A)
E-Book ePub
978-3-945751-03-9
E-Book Mobi
978-3-945751-02-2

Cornelius Hartz
7×7 Weltwunder
€ 9,99 (D) / € 10,20 (A)
E-Book ePub
978-3-943904-27-7
E-Book Mobi
978-3-943904-28-4

Ulrike und Joachim Glatz
... in einer steinernen Urkunde lesen
€ 9,99 (D) / € 10,20 (A)
E-Book ePub
978-3-943904-49-9
E-Book Mobi
978-3-943904-50-5

Cornelius Hartz
Götter, Monster und Heroen
€ 9,99 (D) / € 10,20 (A)
E-Book ePub
978-3-943904-29-1
E-Book Mobi
978-3-943904-30-7

Wir sind umgezogen
und dort angekommen,
wo Geschichte wohnt!

Nanovum
Aus dem Leben eines Buches
Autobiografie in 9 Folgen

10 Seiten
9 Abbildungen
10 x 10 cm
Leporello
Best. Nr.: 95554

Auslieferung & Kundenservice

Verlag

Nünnerich-Asmus
Verlag & Media GmbH
Krämerstraße 25
55276 Oppenheim
Telefon +49 (0) 6133-98990-30
Telefax +49 (0) 6133-98990-39
Web www.na-verlag.de
E-Mail verlag@na-verlag.de

Verlegerin
Dr. Annette Nünnerich-Asmus

Lektorat
Dr. Jürgen Lorenz
Telefon +49 (0) 6133-98990-31
Telefax +49 (0) 6133-98990-39
E-Mail j.lorenz@na-verlag.de

Vertrieb & Marketing
Helena Geitz M.A.
Telefon +49 (0) 6133-98990-32
Telefax +49 (0) 6133-98990-39
E-Mail h.geitz@na-verlag.de

Presse & Öffentlichkeitsarbeit
Lea-Marie Rabe B.A.
Telefon +49 (0) 6133-98990-33
Telefax +49 (0) 6133-98990-39
E-Mail: presse@na-verlag.de

Auslieferung

Deutschland und Österreich
ProLit Verlagsauslieferung GmbH
Siemensstraße 16
35463 Fernwald-Annerod
Jens Vogt, Andrea Willenberg
Telefon 0641 943 93 31
Telefax 0641 943 93 39
E-Mail j.vogt@prolit.de

PROLIT
PARTNER-PROGRAMM

Schweiz
Buchzentrum AG (BZ)
Industriestrasse Ost 10
CH-4614 Hägendorf
Bestellannahme / Kundenservice
Benno Elmiger
Telefon +41-62-2092702
Telefax +41-62-2092788
E-Mail elmiger@buchzentrum.ch

Auslieferung E-Books
Libreka GmbH
Schwarzburger Chaussee 74
07407 Rudolstadt
Telefon +49 (0) 69 – 12018 4040
Telefax +49 (0) 69 – 12018 4041
E-Mail support@libreka.de

Vertreter

Deutschland
Norddeutschland
Saïd Benali
Verlagsvertretung
Sperberweg 8
21244 Buchholz in der Nordheide
Telefon +49 (0) 4181-218505
Telefax +49 (0) 4181-218506
E-Mail saidbenali@aol.com

Nordrhein-Westfalen
Georg Kroemer
Buchvertrieb
Hirschbergstr. 30
50939 Köln
Telefon +49 (0) 221-448230
Telefax +49 (0) 221-443680
E-Mail gk@kroemer-online.de

Rheinland-Pfalz, Hessen,
Saarland, Luxemburg
Dorothea Mößer
Verlagsvertretungen
Röntgenstraße 18 A
55543 Bad Kreuznach
Telefon +49 (0) 671 71176
Telefax +49 (0) 671 75888
E-Mail
dorothea.moesser@t-online.de

Vorschau Konzeption
Dreivorzwölf marketing GmbH
www.3vor12.de

Gestaltung
H. Jürgen Wiehr
www.addvice.eu

Baden-Württemberg
Arne Bohle
Verlagsagentur Arne Bohle GmbH
Röntgenstraße 27, 77694 Kehl
Telefon +49 (0) 7851 48 21 66
Telefax +49 (0) 7851 48 22 68
E-Mail vv-bohle@t-online.de

Bayern
Bernhard Daumüller
Verlagsvertretungen
Eichendorfffstraße 51
88450 Berkheim
Telefon + 49 (0) 8395 72 25
Telefax + 49 (0) 8395 75 44
E-Mail bdaumueller@t-online.de

Österreich
Wien, Niederösterreich, Burgenland, Oberösterreich, Südtirol
Alfred Trux
Weyerstraße 15
A-4810 Gmunden
Telefon +43 699-11652089
E-Mail Trux@kabeltvgmunden.at

Steiermark, Kärnten, Salzburg,
Tirol, Vorarlberg
Ing. Christian Hirtzy
Steinbergstrasse 1
A-8076 Vasoldsberg
Telefon +43 664-4245905
Telefax +43 3133-31656
E-Mail christian.hirtzy@aon.at

Schweiz
Andreas Meisel
Verlagsvertretungen GmbH
Hedingerstrasse 13
CH-8905 Arni AG
Telefon +41 56-6342428
Telefax +41 56-6342428
E-Mail andreas.meisel@bluewin.ch

Abbildungsnachweis

Titelbild: © Yumikrum https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Nebuluna_(14409814222).jpg (Ausschnitt),© Frantisek Zvardon © Museum für Franken; S. 1-2 © Frantisek Zvardon; © Germanisches Nationalmuseum Nürnberg; © J. J. ET A. Derenne, La Goélette; S. 4 © David Macaulay; S. 6 © Marcus Junkelmann © AKG Images Nr. 134078; S. 8-9 © Ausstellungszentrum LOKSCHUPPEN Rosenheim; S. 10-11 © Museum für Franken; S. 12 Reiss-Engelhorn-Museen Mannheim © Mauro Magliani & Barbara Piovan; S. 14-15 © Vincent Guth https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Polar_lights_over_dark_trees_(Unsplash).jpg; S. 16-17 © Wisconsin Center for Film and Theater Research https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Griffith_intolerance.jpg?uselang=de; S. 18-19 © Adobe Stock Nr. 117082301© https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Else_Lasker-Schüler_1875.jpg?uselang=de; © Richard von Soldenhoff; Immanuel Giel https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Kurt_Tucholsky_1896_Schulanfang.jpg; © https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Robert_walser_1890er.jpg?uselang=de; © Kunst Salon Pictzner https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Stefan_Zweig_1900_cropped.jpg?uselang=de; ETH-Bibliothek Zürich, Thomas-Mann-Archiv / Fotograf: Unbekannt / TMA_0014; ©https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Kafka-as-pupil.jpg#/media/File:Kafka-as-pupil.jpg; ©https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Zuckmayer_family_july1906.jpg; ©https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Gustav_mahler_as_child.jpg?uselang=de; S. 20 – 21 oben 2 Münzen © Roma Numismatics, London; 2. Reihe 3 Münzen von li. nach re. © Kestner Museum, Hannover, © Universität Tübingen, Inst. f. Klass. Arch., © LWL Museum, Münster; 3. Reihe 1 Münze © Münzkabinett, Staatliche Museen zu Berlin; Reihe unten 2 Münzen li. © Leu Numismatik, Winterthur u. re. © Kestner-Museum, Hannover; Cover © Gorny&Mosch, München; © Münzkabinett, Staatliche Museen zu Berlin; © Museum f. Hamburgische Geschichte; © Kestner-Museum, Hannover; © Deutsche Bundesbank, Frankfurt; S.22-23 ©Marius Künzl; © Heinrich Leutemann https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Heinrich_Leutemann,_Plünderung_Roms_durch_die_Vandalen_(c._1860–1880).jpg?uselang=de; S. 24-25 © Deutsches Textilmuseum Krefeld; S. 26-27© Rheinisches Bildarchiv; S. 28-29 © Hans Jürgen Wiehr; S. 30-31 Landesmedienzentrale Baden-Württemberg © Arnim Weischer, Staatliche Schlösser und Gärten Baden-Württemberg © Christoph Hermann; S. 32 © Horst Goebel; Institut für Geschichtliche Landeskunde an der Universität Mainz e.V., © Stadt Ingelheim, © Boehringer Ingelheim; S. 34-35 Deutsches Archäologisches Institut Eurasienabteilung Außenstelle Peking © Li Yu © Patrick Wertmann

Preisstand April 2019
Irrtum und Preisänderungen vorbehalten.
ISBN für unsere Herbstvorschau 2019: 978-3-96176-093-0

Nünnerich-Asmus
Verlag & Media

Im Internet www.na-verlag.de

Folgen Sie uns auf:

Facebook Twitter Instagram

ISBN 978-3-96176-093-0